

Warum eine Saatgut-Bibliothek?

Die GemeindeBücherei Laudenbach will die Nachhaltigkeit unterstützen.

Eine Saatgutbibliothek mit samenfestem Saatgut soll der Erhaltung bewährter und seltener Arten und der Förderung der Pflanzenvielfalt dienen.



GemeindeBücherei Laudenbach

Wie funktioniert es?

1. **Saatgut entleihen:** Entliehen werden dürfen bis zu 3 Samentütchen pro Haushalt. Bei der Ausleihe hinterlegen Sie Ihre E-Mail-Adresse, damit wir Sie über weitere Aktionen im Zusammenhang mit der Saatgutbibliothek informieren und im Herbst an die Rückgabe des Saatguts erinnern können.
2. **Pflanzen anbauen:** Das Saatgut im eigenen Garten oder auf dem Balkon aussäen, hegen und pflegen, die Freude am Wachsen und an der Ernte genießen.
3. **Saatgut ernten:** Wir bitten Sie, aus einem kleinen Teil der Ernte Saatgut zu gewinnen.
4. **Saatgut zurückgeben:** Das neu gewonnene und nicht benötigte Saatgut beschriftet am Jahresende wieder in der Mediathek abgeben.

Welche Pflanzen sind geeignet?

Wichtig: Die Pflanzen aus denen Saatgut gewonnen wird, müssen samenfest sein. Beim Samen aus Hybridpflanzen (auf der gekauften Saatguttüte mit "F1" angegeben, eignet sich der Samen nicht zur Weitervermehrung.

Früchte, wie z.B. Tomaten und Paprika haben in ihrem Fruchtfleisch viele Samen, die sich leicht entnehmen lassen. Bei Gemüse wie z.B. Salat oder Kräuter lässt man eine oder zwei Pflanzen stehen, damit sie Blüten bilden können, die wertvolle Nahrung für Insekten sind. Von der Samengewinnung von Zucchini und Kürbisgewächsen bitten wir abzusehen, weil bei eigener Vermehrung Bitterstoffe oder sogar Giftstoffe entstehen können.

Vor der Ernte muss der Pflanzensamen gut ausgereift sein. Erst wenn die Samenstände trocken und dürr sind, kann geerntet werden. Den Samen anschließend gut trocknen lassen.

Die Samen bringen Sie uns dann in einem Umschlag oder Papiertütchen in die GemeindeBücherei zurück, damit wir ihn im nächsten Frühjahr zur Verfügung stellen können.